

«Was reitet munter über Feld...» – ein Anlass für Jung und Alt am Samstag, 11. Juni 2022



Vor bald 50 Jahren wurde die Kavallerie in der Schweiz abgeschafft. Das allein ist wahrlich kein Grund zu feiern. Das Ende der Kavallerie war trotz dieser traurigen Umstände – indessen der Beginn des OKV als moderner Pferdesportverband.

Unter dem Motto «Was reitet munter über Feld...» treffen sich nach einem traditionellen Kavalleristen-Zmorge ab 11 Uhr Jung und Alt auf der Allmend Frauenfeld zum geselligen Beisammensein und diversen Vorführungen.

Pferdezentrum Frauenfeld

Ab 08.30 Uhr	Eintreffen der Dragoner
09.00 Uhr	Kavalleristen-Zmorge
11.00 Uhr	Platzkonzert vom Spiel der Kantonspolizei Thurgau
12.15 Uhr	Festansprachen und OKV-Standartenweihe
Nachmittags	Verschiedene Vorführungen von OKV Vertretern Uraufführung Marsch «Was reitet munter über Feld...»
• 13.00 Uhr	Auftritt der Schwadron 1972
• 13.30 Uhr	Train-Vorführung
• 14.00 Uhr	Fahrcorso und St. Gallische Reitermusik
• 14.45 Uhr	Voltige Tösstal
• 15.00 Uhr	OKV-Quadrille mit über 100 Teilnehmenden
• 15.45 Uhr	Uraufführung des Liedes «Was reitet munter über Feld...» mit dem Spiel der Kantonspolizei Thurgau
Ab 16.00 Uhr	Pflege der Kameradschaft



Wir bedanken uns auch für alle Beiträge unserer Partner, die uns nach Drucklegung des Flyers zugegangen sind, ganz herzlich

Dragonerlied

Was reitet munter über Feld; über Feld; in frischen frohen Trab,
was leuchten da für Batten gelb; Batten gelb; hell in den jungen Tag.
Dragoner stolz zu Pferde sitzt, hell in der Sonn der Säbel blitzt,
es schnaubt das Pferd voll Lebenslust und stolz hebt sich des Reiters Brust.

Ein Mädels und ein Gläschen Wein; Gläschen Wein; das liebt der Reiter sehr,
doch über alles ganz allein; ganz allein; liebt er sein treues Pferd.
Ja was gibt es denn noch schöneres bloss; als ein treuer Eidgenoss, des Reiters
bester Kamerad und treu bis an sein kühles Grab.

Schwadron bereit bei Tag und Nacht; Tag und Nacht; zu reiten kühn voran,
Dragoner stehen auf der Wacht; auf der Wacht; da kommt kein Feind heran.
Hart packt seine Faust im Kampfe zu und lässt dem Gegner keine Ruh,
es kämpft der Reiter und sein Pferd für Freiheit, Vaterland und Ehr.

Drum reite weiter über Feld; über Feld; Dragoner stolz und kühn,
mit einem Pferd voll Temperament; Temperament; so lang die Rosen blühn.
Und kommt ihr beide nicht mehr mit, am langen Zügel und im Schritt,
den letzten Weg auf dieser Erd, gehst du mit deinem treuen Pferd.

